

7. Tag – Sonnabend, 28.03.2026

Heute ging es für uns in die mittelalterliche Stadt San Gimignano. Wir sind 8:30 Uhr zur Bushaltestelle gelaufen und von dort ging es nach San Gimignano, auch genannt Manhattan der Toskana und seit 1990 Weltkulturerbe der UNESCO. Nach ca. einer Stunde dort angekommen, sind wir in die Stadt rein und konnten uns einen tollen ersten Eindruck machen. Anschließend sind wir in die berühmte „Gelateria Dondoli“ und was soll ich sagen, es war unglaublich lecker! Es gab auch echt ausgefallene Sorten wie Lotus, Lavendel oder Litschi-Rose. Als dann jeder sein Eis aufgegessen hatte, sind wir noch ein bisschen weiter gegangen und haben gesehen, dass ein Markt aufgebaut war. Wir haben uns kurz umgesehen und sind weitergelaufen.

Dann, gegen Mittag hatten wir bis 14:40 Freizeit, um Mittag zu essen, in Geschäften zu stöbern oder um das beeindruckende Städtchen zu erkunden. Es gab allerlei kleinere Geschäfte, die Seifen, Tücher und Souvenirs angeboten haben.

Gegen 15:00 sind wir mit dem Bus wieder zurück nach Siena gefahren. Nun, das war zumindest so der Plan. Eigentlich sollten wir nur einmal zwischendurch umsteigen, was aber nicht ganz so funktioniert hat, wie geplant. Wir haben dann einen Regionalzug für die restliche Strecke genommen und konnten uns vor Ort in Siena entscheiden, ob wir nochmals in die Stadt oder etwas einkaufen wollten oder ob wir zum Campingplatz zurückfahren. Anschließend hat jeder den restlichen Nachmittag und Abend so verbracht, wie er wollte.

Mein Fazit dieses Tages: Ich würde jederzeit wieder nach San Gimignano gehen! Es war ein echt toller Tag mit schönem Wetter noch dazu.



